

# INHALT

<i>Danksagungen</i>	VII	Kapitel 2. Sitz und Haltung des Reiters – die reine Form	35
<i>Über die Pferde</i>	IX	Osten trifft Westen	36
		Der Sitz	40
<b>Einführung</b>	<b>1</b>	<b>Kapitel 3. Gerade richten, vorwärts reiten</b>	<b>53</b>
<b>Kapitel 1. Longieren und Arbeit an der Hand</b>	<b>11</b>	Die ersten freien Schritte	55
Die Ausbildung des jungen Pferdes	11	Anlehnung und Schwung	55
<i>Psychologische Ziele</i>	12	Schubkraft und Schwung	56
<i>Physische Ziele</i>	13	Galopp	58
Pignatelli und sein Weltbild	15	Kontergalopp – Arbeit an der Bande	61
Horizontales Gleichgewicht – die Quintessenz des Reitens	16	Übergänge	61
Laterales Gleichgewicht:		Arbeit in die Tiefe	62
Innenbiegung – das unverrückbare Prinzip	19	Descente de Main	66
Arbeit an der Hand	24	Die Schwierigkeit, ein Pferd gerade zu richten – S-Kurven	67
<i>Übertreten</i>	24		
<i>Übergänge vom Trab zum Schritt und vom Trab zum Halten</i>	25	<b>Kapitel 4. Die Campagneschule – Schrittlektionen</b>	<b>73</b>
Fortgeschrittene Arbeit an der Hand	26	Einige Dressurkonzepte	74
<i>Versammlung und Beginn der Piaffe</i>	26	<i>Schwung</i>	75
<i>Pesade und Levade</i>	28	<i>Tempo</i>	75
Longieren als Heilgymnastik und Rehabilitation	29	<i>Kadenz</i>	76
<i>Physische Probleme</i>	29	Die harte Arbeit beginnt	76
<i>Psychische Probleme</i>	30	<i>Sich entziehen</i>	76
STEIGEN	31	<i>Widersetzlichkeit</i>	77
BUCKELN	31	<i>Frustration</i>	78
SCHEUEN	32	Die Lektionen der Campagneschule	80
Arbeit mit der Doppellonge	32	Der Schritt und die universelle Theorie von Versammlung und Dehnung	81

Gangvarianten im Schritt	84
<i>Vom Arbeits- zum versammelten Schritt</i>	84
<i>Mittelschritt</i>	85
<i>Starker Schritt</i>	85
<i>Schritt am hingeebenen Zügel</i>	85
<i>Schritt als Belohnung</i>	86
<i>Diagonaler Schritt, Pass</i>	86
Laterale Arbeit im Schritt	86
<i>Schrittpirouette, Passade</i>	86

<b>Kapitel 5. Die Campagneschule – Trablektionen und Rückwärtsrichten</b>	<b>91</b>
Trablektionen auf der Geraden – weitere Prinzipien von Versammlung und Dehnung	91
Arbeitstrab	93
Versammelter Trab	95
Die Bedeutung und Ausführung von Übergängen zum Halten, geschlossenem Anhalten und halben Paraden	95
<i>Übergänge zum Halten</i>	95
<i>Geschlossenes Anhalten</i>	96
<i>Die halbe Parade</i>	96
Der Schultrab	97
Mitteltrab	97
Starker Trab	99
Laterale Trablektionen	101
<i>Schenkelweichen</i>	103
<i>Schulterherein und Schultervor</i>	104
<i>Travers und Renvers</i>	107
<i>Traverse und Traversalwechsel</i>	108
Reiterliche Probleme bei den Seitengängen	113
Rückwärtsrichten	114

<b>Kapitel 6. Galopplektionen – die modernen Meisterstücke</b>	<b>117</b>
Festigen des Reitersitzes	118
Versammelter Galopp	119
Schulgalopp und Terre à Terre	120
Mittelgalopp und starker Galopp	120
Kontergalopp	122
Laterale Galopparbeit	123
<i>Schulterherein</i>	123
<i>Travers und Renvers, Reiten entlang der Bande</i>	123
<i>Traverse</i>	124
<i>Traversalwechsel und Zickzack-Traversalen</i>	125

Fliegende Wechsel	126
<i>Mehrfache Wechsel</i>	131

<b>Kapitel 7. Hohe Schule</b>	<b>133</b>
Einige Gedanken zu Sporen und Kandare	134
Die Reihenfolge in der Arbeit der hohen Schule	136
Tempiwechsel	136
<i>Fehler bei den Tempiwechseln</i>	138
SCHWANKENDE ODER SCHIEFE WECHSEL	138
ASYMMETRISCHE WECHSEL	140
AUS DEM RHYTHMUS KOMMEN	140
Die Galopppirouette	140
<i>Das Einüben der Galopppirouette</i>	144
<i>Probleme bei der Galopppirouette</i>	145
Piaffe, Passage und Übergänge zwischen beiden – ein westliches Tantra	146
<i>Die Piaffe</i>	147
<i>Passage, Doux und Grand</i>	151
<i>Probleme bei Piaffe und Passage</i>	155
DREIECKIGE PIAFFE	155
HINTERBEINE ZU HOCH	156
HINTERBEINE ZU WEIT AUSEINANDER ODER ZU NAHE ZUSAMMEN	156
SCHAUKELN	157
ROLLENDE PASSAGE	158
ROLLENDE PIAFFE	160
EINIGE ALLGEMEINE PRINZIPIEN BETREFFEND FEHLER IN PIAFFE UND PASSAGE	160

<b>Kapitel 8. Schulen über der Erde</b>	<b>163</b>
Ausbildung	164
<i>Das Terre à Terre</i>	165
<i>Pesade und Levade</i>	166
<i>Mézair</i>	167
<i>Courbette</i>	168
<i>Croupade</i>	169
<i>Ballotade</i>	170
<i>Kapriole</i>	170